

**Beispielhafte
Hausentwässerung
mit dem Rohrsystem
VS-Nova**



**Referenzobjekte
aus Berlin
und Brandenburg**



Estrel: Deutschlands größtes Hotel.

Das Hotel im Süden Berlins mit seinen 1125 Zimmern und Suiten ist seit 1994 in Betrieb. Mit der Eröffnung des 1600 m² großen Congress Centers im September 1995 ist das Bauvorhaben abgeschlossen.



Der Investor und Bauherr, der Unternehmensverband Eckehard Streletzki, setzt mit dem 4-Sterne-Haus, einem 200 Millionen-Objekt, einen Akzent in Berlins bevölkerungsreichstem Bezirk Neukölln, der zur Jahrtausendwende 350.000 Einwohner haben wird. Für die Hausentwässerung des Hotels wurde das Rohrsystem VS-Nova gewählt: 8500 m Abflußrohre von DN 100 bis DN 150.



Kirchsteigfeld: Potsdams neuer Stadtteil.

Auf 60 h Bauland entsteht im Südosten Potsdams ein Quartier mit 2500 Wohnungen, zwei Schulen, einem Sportplatz, sieben Kindertagesstätten und einem Kulturhaus. Ein Dienstleistungs- und Gewerbebereich mit 200.000 m² Bruttogeschoßfläche ergänzt die neue Stadtanlage, die im Sommer 1997 fertig sein soll.



Der von einer internationalen Architektengruppe geplante Stadtteil wird vom Generalübernehmer Groth + Graafls schlüsselfertig ausgeführt.

Im gesamten Wohnkomplex sorgen Abflußrohre von Eternit für die zuverlässige Hausentwässerung.





Karow Nord: grüne Berliner Vorstadt.

Das architektonische und städtebauliche Konzept haben international renommierte Architekten

entworfen: Moore, Ruble und Yudell. Es sieht 5200 Wohnungen und die dafür erforderlichen sozialen Einrichtungen vor. Für den ersten Bauabschnitt von 712 Wohnungen war im September 1995 Richtfest.

Bauherren sind Groth + Graalfs (3200 Wohnungen), Gehag, KapHag, WBG Weißensee und Bavaria, Nürnberg.

Für den gesamten Baukomplex werden Abflußrohre des Systems VS-Nova von Eternit eingesetzt.



Dahlwitz-Hoppegarten: Reha-Klinik für Herz und Kreislauf.

Der Neubau dieser sechsgeschossigen Rehabilitationsklinik mit 200 Betten ist 1995 bezugsfertig geworden. Die Anlage bietet alle für den Klinikbetrieb erforderlichen Räumlichkeiten und Einrichtungen: von medizinischen Bädern über Gymnastikräume bis zu Sauna und Kegelbahn.

Auftraggeber ist die Unternehmensgruppe Dr. Marx, Berlin, und Bauherr die Park-Klinik SanaMed, Berlin.

Es werden ca. 2000 m Eternit-Abflußrohre in Nennweiten von DN 50 bis DN 200 verlegt.



Eternit: Partner für zeitgemäßes Bauen.

Eternit wurde 1929 in Berlin gegründet. Von Berlin aus entwickelte sich Eternit zu einem der größten Baustoffhersteller Deutschlands: mit weiteren Werken in Beckum/Westfalen, Neuss am Rhein, Heidelberg-Leimen und Neuburg an der Donau.

Heute bietet Eternit eine Vielzahl von funktionssicheren und umweltverträglichen Bauprodukten und Bausystemen aus unterschiedlichen Materialien für weite Anwendungsbereiche im Hoch- und Tiefbau.

Das Wissen um den optimalen Einsatz und die Verarbei-

tung der Produkte wird in umfangreichen Service-Leistungen weitergegeben: in Form von Planungs- und Gestaltungshilfen, in Schulungen für das Handwerk und unterstützenden Maßnahmen vor Ort.

Die Bedeutung des Unternehmens für Berlin und Brandenburg ist stetig gewachsen. In Berlin sind zur Zeit etwa 630 der insgesamt 2900 Mitarbeiter beschäftigt: in Forschung und Entwicklung, in der Produktion und im Vertrieb, in den zentralen Abteilungen vom Einkauf bis zur Datenverarbeitung.

Im Werk Rudow wurden 1994 für Berlin und die neuen Bundesländer Betondachsteine, Wellplatten und Pflanzengefäße im Wert von ca. 180 Mio. DM hergestellt.

Zur Herstellung der Produkte können Rohmaterialien wieder aus dem nahen Umland bezogen werden. Wie zum Beispiel den Zement aus Rüdersdorf. Das sichert Arbeitsplätze und stärkt den wirtschaftlichen Aufbau der Region.



Eternit Aktiengesellschaft
Geschäftsbereich Tiefbau/Sanitär
10587 Berlin, Ernst-Reuter-Platz 8
Telefon (030) 34 85-376
Telefax (030) 34 85-337